



► **Systematischer Ablauf
„Gestreckte Gesellen- oder
Abschlussprüfung“ Teil 1
(GAP 1)**

Zusatzmaterial, ergänzt Kapitel 4.3
Quelle: Robert Mayer

zu:

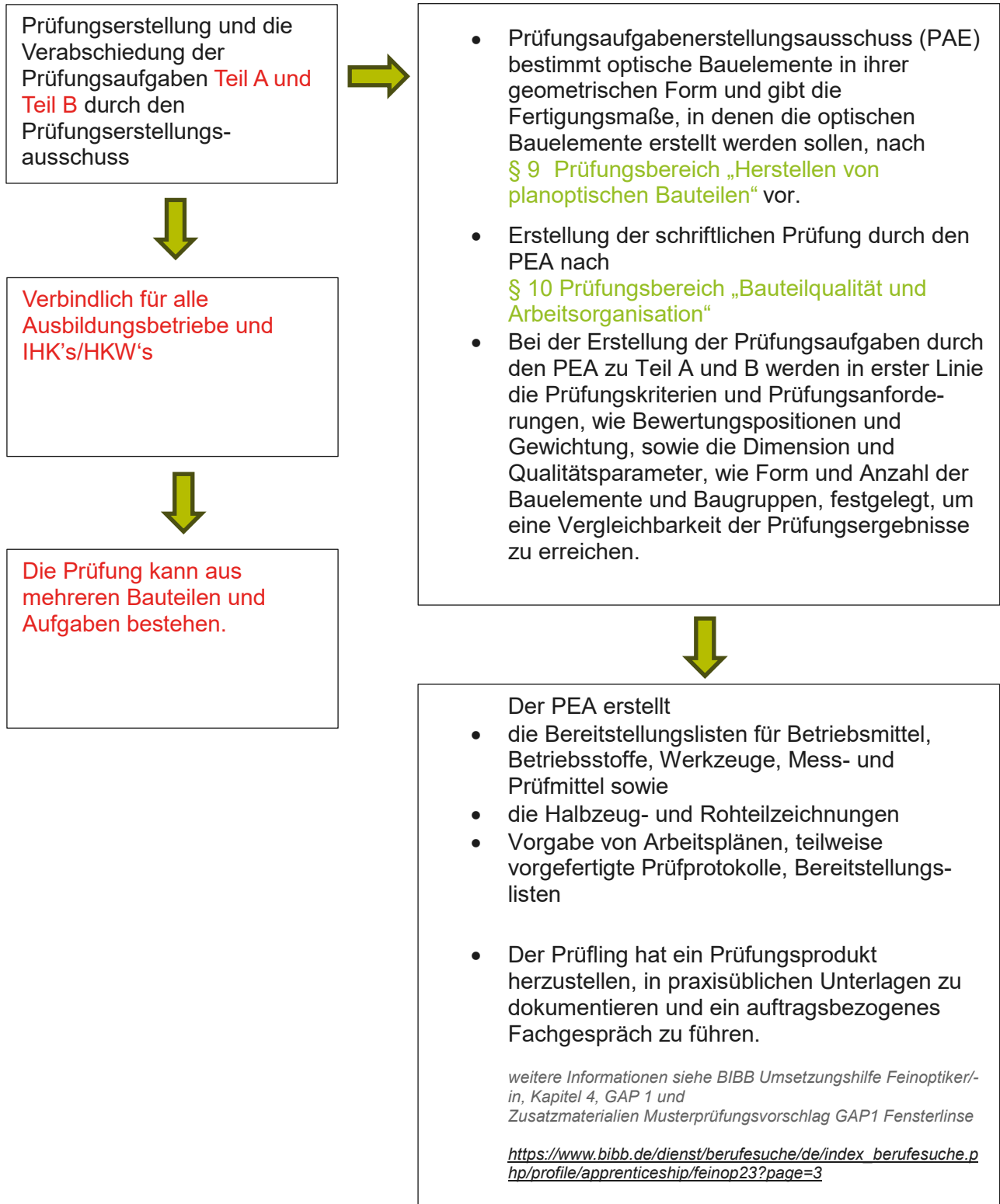
AUSBILDUNG GESTALTEN

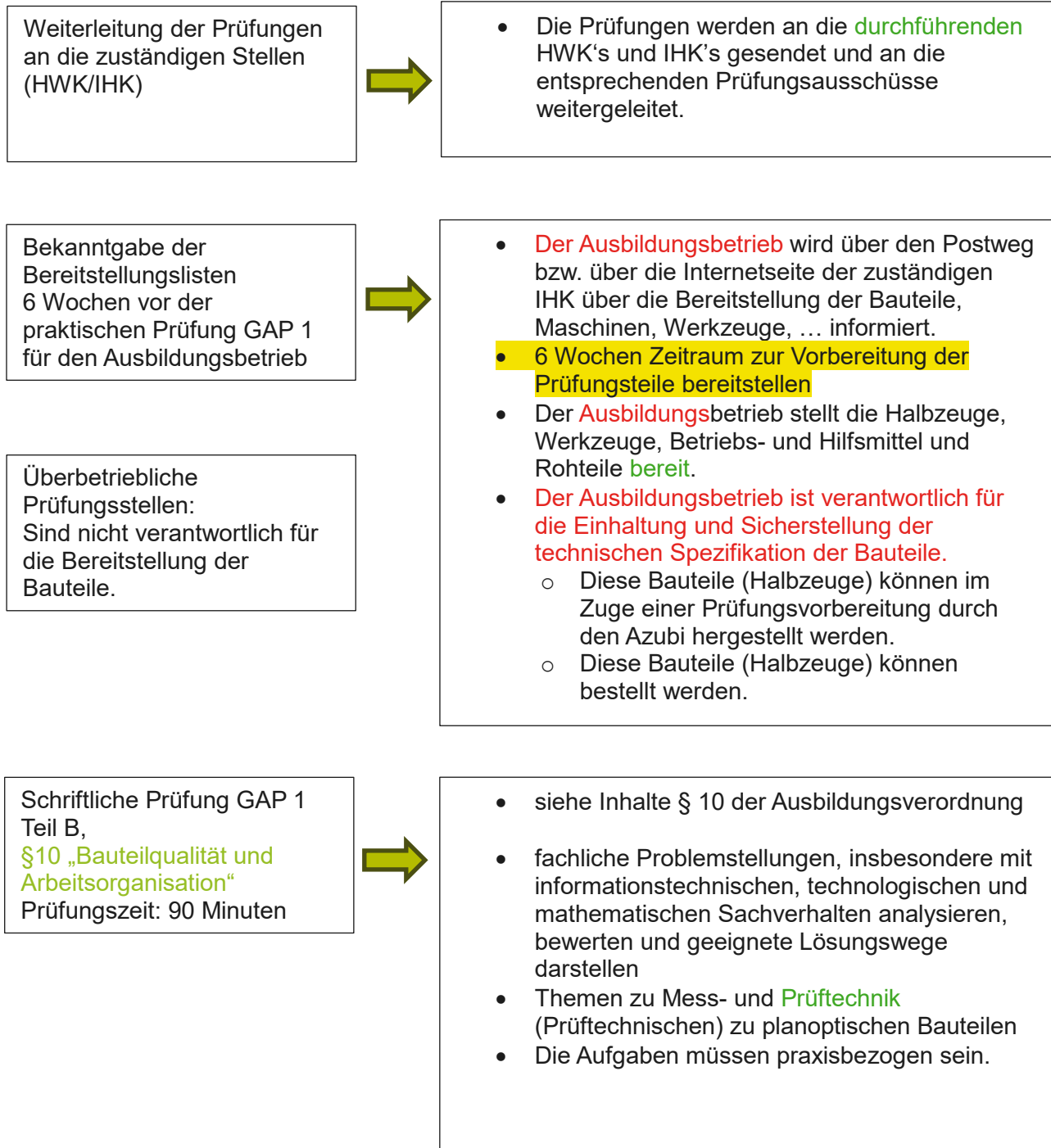
Feinoptiker/-in

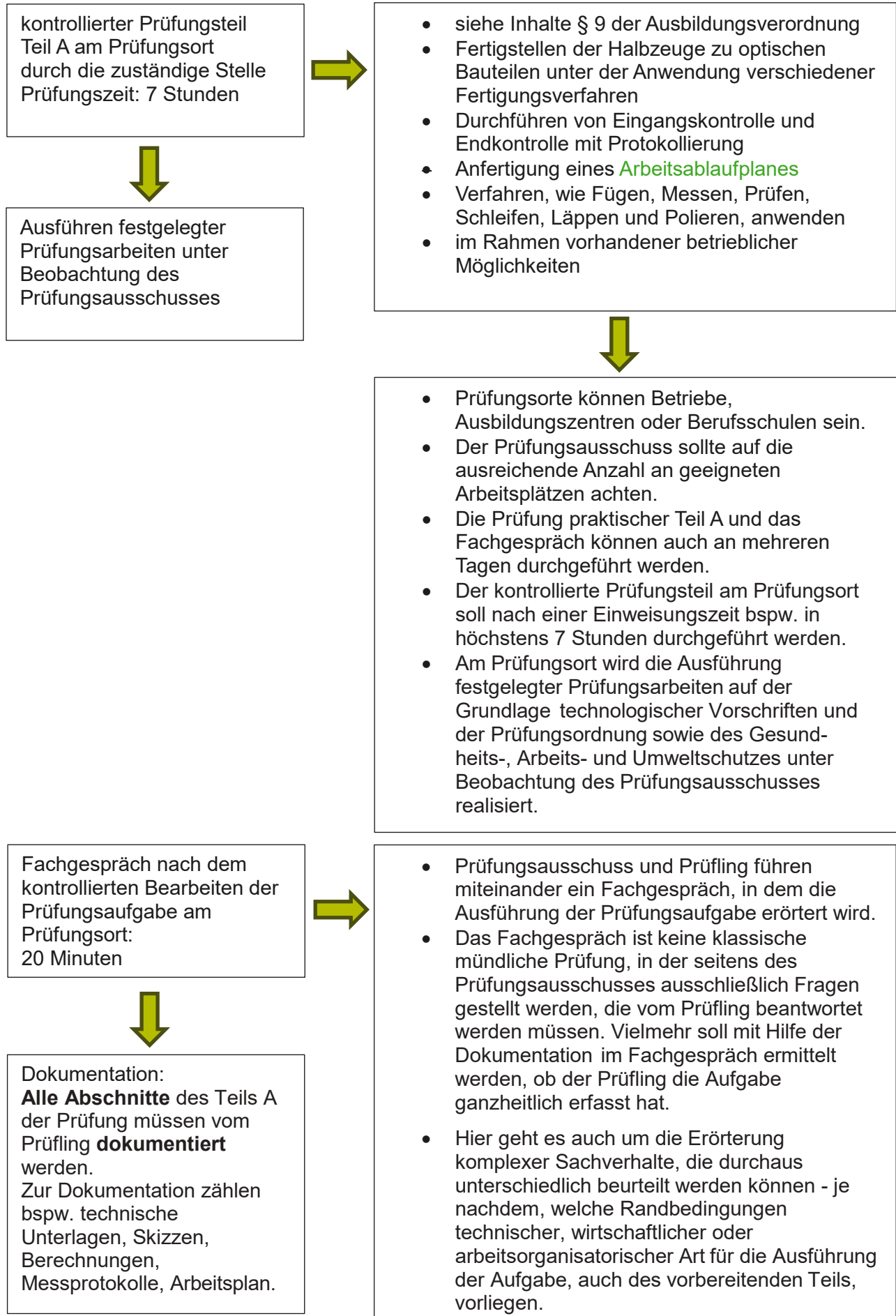
Hrsg.: BIBB. Bonn 2024

Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0

Systematischer Ablauf „Gestreckte Gesellen- oder Abschlussprüfung“ Teil 1 (GAP 1)







Inhalte des Fachgesprächs:

- Dokumentationen
- Arbeitsprobe Bauteile
- Organisation und Information
- Durchführung

Auswertung der praktischen Prüfung GAP 1 Teil A und Teil B durch den Prüfungsausschuss



- Der Prüfungsausschuss bewertet das Ergebnis der Bearbeitung der Aufgabe, die Dokumentation und das Fachgespräch.
- Wie er die Kriterien je nach Aufgabenstellung gewichtet und wie er hierbei vorgeht, wird im vorher festgelegten Bewertungsschema vorgegeben.

Feststellung der Ergebnisse von theoretischer Prüfung und praktischer Prüfung durch die HKW/IHK



- 20 % „Herstellen von planoptischen Bauteilen“
 - 75 % Bauteil
 - 10 % Dokumentation
 - 15 % Fachgespräch
 - Die prozentuale Verteilung der Gewichtung innerhalb der Bewertung der praktischen Prüfungsaufgabe wird durch den PEA festgelegt.
- 10% „Bauteilqualität und Arbeitsorganisation“
- Diese 30 % sind Bestandteil der Gesamtnote, die sich aus der „Gestreckten Gesellen- oder Abschlussprüfung“ Teil 1 (30 %) und Teil 2 (70 %) zusammensetzt.

Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse



- erfolgt in der Regel über die IHK – Azubi-Seiten oder/und über den Postweg
- Die Ergebnisse sind dem Ausbildungsbetrieb mitzuteilen.
- Der Ausbildungsbetrieb bekommt unabhängig eine Niederschrift der Prüfungsergebnisse zugesandt.